

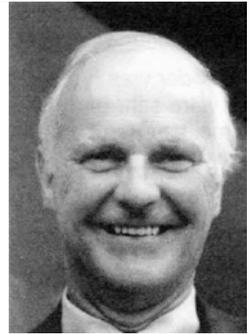
☰ Interview: Kennen Sie eigentlich ...

Hartmut Leopold

Ortsbürgermeister

Beruf: Landwirt

Alter: 61 Jahre (in 2002)



Seit wann leben Sie in Salzgitter-Thiede ?

Im Jahre 1941 bin ich in Braunschweig geboren. Doch eine Woche nach meiner Geburt bin ich nach Salzgitter-Thiede gekommen. Seit dieser Zeit lebe ich auf der Hofstelle an der Frankfurter Straße. Dieser Hof wird seit 5 Generationen von unserer Familie betrieben. Für eine kurze Zeit habe ich Thiede verlassen, als ich in Hildesheim auf der Michelsenschule war, dort habe ich dann bei Gasteltern gewohnt.

Warum engagieren Sie sich so stark in der örtlichen Politik?

*Mein Hauptgrund, mich in der örtlichen Politik zu engagieren ist, für Thiede unangenehme Entwicklungen abzuwenden. Hier sind einmal als Beispiele zu nennen: Verlängerung der Stadtautobahn, die am VW-Werk vorbeiführt und durch das Lange Holz südlich von Thiede verlängert werden sollte. Auch die **Nichtinbetriebnahme** von Schacht Konrad liegt mir sehr am Herzen. Diese und viele andere Themen begleiten mich seit 21 Jahren Ratstätigkeit.*

Was gefällt Ihnen besonders gut an Salzgitter-Thiede?

Thiede ist für mich trotz seiner heutigen Größe ein Dorf geblieben. Viele Leute kennen sich und pflegen einen guten Kontakt miteinander. Wir haben ein intaktes und reichhaltiges Vereinsleben und das trägt auch zum guten Miteinander bei. Thiede ist meine Heimat, in der ich sehr gern lebe.

Wie machen Sie am liebsten Urlaub ?

Früher bin ich mit meinen Kindern häufig an die See gefahren. Heute fahren meine Frau und ich gern zum Wandern in die Alpen. Wir unternehmen auch gern Wochenendreisen und Städtetouren.

Hobbies?

Tischtennis ist meine Passion. Über 45 Jahre habe ich diesen Sport aktiv ausgeübt. Heute stehen mehr Wander- und Fahrradtouren auf meinem Freizeitprogramm.

Lieblingsbuch?

Krimis haben es mir sehr angetan. Mein Lieblingsautor ist der Schwede Mankall. Mich interessieren auch historische Romane und Sachbücher über geschichtliche Begebenheiten.

Welche Musik hören Sie gern?

Wagner und seit einiger Zeit auch Musik von Johann Sebastian Bach

Wer oder was hätten Sie gern sein mögen?

Ich wäre sehr gern Lehrer für Geschichte, Geografie und Deutsch geworden. In meinem Beruf als Landwirt fühle ich mich sehr wohl.

Was schätzen Sie an einem Menschen am meisten?

Charakterstärke, Glaubwürdigkeit, Ehrlichkeit.

Welche Eigenschaften missfallen Ihnen?

Hinterhältigkeit; Leute, die es mit der Wahrheit nicht so genau nehmen; Intrigantes Verhalten.

Nach welchem Wahlspruch leben Sie?

Nach erledigter Arbeit darf die Freizeit auch nicht zu kurz kommen.

Was erwarten Sie von der Zukunft?

Nachhaltigkeit in allen Bereichen. Verantwortungsbewusstsein besonders für die Umwelt, die wir unseren Kindern überlassen. Mehr Kinderfreundlichkeit und dass die Familien wieder einen höheren Stellenwert in der Gesellschaft bekommen.

Eine letzte Frage (bitte Kritik und/oder Lob): Wie finden Sie die Ortszeitschrift „38239“, was ist gut, was ist zu verbessern?

Das Ortsblatt hat sich in der letzten Zeit von einem fast reinen Werbeblatt zu einem Informationsblatt gewandelt. Es werden traditionelle und aktuelle Themen aus dem Alltag von Thiede aufgegriffen. Ich finde es sehr gut, dass durch den Erlös aus den Anzeigen im Ortsblatt „38239“ innerhalb von Thiede Projekte und Gruppen gefördert werden, wozu die Kommune finanziell nicht mehr in der Lage ist.

An die Redakteure geht meine Bitte, in dieser Art und Weise weiterzumachen.

(Das Interview führte Frank Opitz, 7/2002)